

Elektrische Installationen und Melkprobleme



Selbsttests und Beratung

Immer mehr elektrische Anwendungen finden ihren Weg in den Landwirtschaftsbetrieb. Das kann Einfluss auf die Tiere haben: Gerade Huftiere reagieren sensibel auf Elektrizität und Melkprobleme sind bei neu installierten elektrischen Anlagen auf dem Hof nicht selten. Es lohnt sich, der Sache auf den Grund zu gehen. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Bei Melkproblemen empfiehlt die BKW, die Umstände genau zu untersuchen, da die Zusammenhänge komplex sind. Folgendes Vorgehen unterstützt Sie dabei, die Ursache(n) zu finden:

1. Prüfen Sie den Melkvorgang

Prüfen und justieren Sie als Erstes die Feineinstellungen und Abläufe beim Melkvorgang. Ein Melkberater kann Sie in der Beurteilung der Melkanlage und Melkarbeit unterstützen. Er kann mit Ratschlägen helfen und der Ursache auf den Grund zu kommen.

- Erkenntnisse aus den monatlichen Wägungen
- Führen Sie den Schalmtest durch
- Wann wurde der letzte Service an der Melkanlage vorgenommen? Gab es Beanstandungen?



Kontakte zu Milchproduzenten-beratungen finden Sie unter:
www.casei.ch und
www.zmp.ch/milchproduzenten

2. Gibt es neue Maschinen oder Installationen?

Finden Sie heraus, seit wann das Problem besteht. Gibt es einen Zusammenhang mit einer neuen Maschine oder Installation?

Beantworten Sie für sich diese Auswahl an Fragen (nicht abschliessend)

- Ist eine neue Melkmaschine in Betrieb?
- Wurden neue Kühe angeschafft?
- Wurde eine Wasserleitung ersetzt?
- Gibt es einen Neubau/Photovoltaik auf dem Gelände?
- Wurde eine Elektroinstallation oder Erdung verändert?
- Gab es Umbauten oder Veränderungen in der Nachbarschaft?
- Wurde eine Blitzschutzanlage installiert?
- Gab es andere Neuerungen auf dem Betrieb?

Sollten Sie eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, so empfehlen wir, falls möglich, den Ursprungszustand nochmals herzustellen und erneut zu beobachten, ob sich die Situation verbessert.



Ansonsten ziehen Sie eine Fachperson hinzu. Einige Tipps finden Sie unter den Punkten 3 und 4.

3. Abklärungen durch einen Veterinär

Eine Untersuchung der Tierherde durch einen Veterinär kann ebenfalls helfen, die Ursache der Melkprobleme zu finden. Folgende Untersuchung kann er durchführen:

- Schalmtest (CMT)
- Mikrobiologische Untersuchung bei Verdacht auf *Staphylokokkus aureus*, *Streptokokkus uberis*, Mykoplasmen und weitere Mastitiserreger
- Untersuchung der Fütterung:
Nur Kühe mit einer leistungsgerechten Fütterung haben gesunde Euter

- Untersuchung Tierfutter auf Mykotoxine
- Abklären, ob eine Neosporose oder weitere Infektionen vorliegen
- Abklären, ob Schwermetalle die Ursache sein können

4. Streuströme: Kontakt zu eidg. dipl. Elektroinstallateur

Weisen die vorherigen Schritte auf Streuströme hin, kann das Problem an der Elektroinstallation (Potentialausgleichen, Streuströmen und Spannungsdifferenzen) auf dem Hof gesucht werden. Dann sollte eine Fachperson (eidg. dipl. Elektroinstallateur) Erdungen und Streuströme überprüfen. Eine Liste der Fachleute finden Sie unter www.verzeichnisse.est.ch/de/aiqb